



GEORGE C. MARSHALL

EUROPEAN CENTER FOR SECURITY STUDIES

A GERMAN - AMERICAN PARTNERSHIP

Marc Ozawa, Ph.D.

Dozent, Strategische Sicherheitsstudien

Fachgebiete

- Russland (Außen- und Sicherheitspolitik, Volkswirtschaft, Erdölsektor)
- Energiesicherheit
- Vertrauen in internationale Beziehungen
- Beziehungen zwischen Europa und Russland
- Beziehungen zwischen der NATO und Russland
- Beziehungen zwischen Russland und Japan
- Zentralasien (Kasachstan und Kirgisistan)

Akademische Abschlüsse

- Ph.D. in Politik und Internationale Studien, Universität Cambridge
- MSt, Internationale Beziehungen, Universität Cambridge
- MA, Europäische und Russische Studien, Universität Yale
- BA, Russische Studien, Universität Alaska-Fairbanks



Dr. Marc Ozawa ist Dozent für strategische Sicherheitsstudien am Marshall Center. In seiner Forschung untersucht er die Beziehungen der NATO und Europas zu Russland, die Energiesicherheit sowie russische und eurasische Sicherheitsthemen.

Davor hatte Dr. Ozawa verschiedene Positionen in der Lehre, Forschung und Redaktion an der Verteidigungsakademie der NATO, an der Universität Cambridge, beim Beratungsunternehmen CERA (jetzt S&P Global) und bei der Fachzeitschrift Yale Journal of International Affairs. Dr. Ozawa hat Bachelor- und Masterstudenten in den Bereichen internationale Beziehungen, russische und eurasische Studien sowie Geopolitik der Energiesicherheit unterrichtet und betreut.

Dr. Ozawa hat zu folgenden Themen publiziert: europäisch-russische Beziehungen, Vertrauen und internationale Beziehungen, Energiesicherheit, NATO und Russland, Beziehungen Russlands zu seinen Nachbarn. In seinem jüngsten Buch „Trust and European-Russian Energy Relations“ (Palgrave Macmillan, 2023) untersuchte er die Auswirkungen nichtmaterieller Faktoren (Beziehungen, Kultur und Geschichte) auf die Beziehungen zwischen Europa und Russland im Kontext der Energiesicherheit. Darüber hinaus war Dr. Ozawa leitender Herausgeber und Mitautor von „In Search of Good Energy Policy“ (Cambridge University Press, 2019). In seinen Beiträgen zu diesem Buch behandelte Dr. Ozawa die russisch-chinesischen Energiebeziehungen sowie multidisziplinäre Ansätze zur energiepolitischen Forschung.

Zusätzlich zu seinen Universitätsstudien absolvierte Dr. Ozawa auch Lehrgänge an der Lomonossow-Universität in Moskau und an der Ammosow-Universität Nordost in Jakutsk. Er ist Preisträger des Madingley-Dissertationspreises der Universität Cambridge und erhielt Forschungsstipendien von CPEST (Cambridge Political Economy Society Trust), dem Norwegischen Institut für Verteidigungsstudien und dem Yale-Center für Internationale Studien.